



Reglement

«Schweizermeisterschaften für Kältemonteur/innen und Kältezeichner/innen» (Haustechnikplaner/in Fachrichtung Kälte)

Ausgangslage

Die Bedeutung beruflicher Bildung und deren Stellenwert wird in der Öffentlichkeit oftmals unterschätzt. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, BBT, hat deshalb einen «Tag der Berufsbildung» geschaffen, an welchem der zuständige Bundesrat besondere Leistungen in der beruflichen Bildung anerkennt, würdigt oder auszeichnet. Die Nachhaltigkeit dieser Aktion wird durch die Förderung der Schweizermeisterschaften im Rahmen von SwissSkills sichergestellt. Die Gewinner und Gewinnerinnen der Schweizermeisterschaften werden am «Tag der Berufsbildung» durch Frau Bundesrätin Doris Leuthard ausgezeichnet.

Die Schweizermeisterschaft soll

- Berufsbildung in der breiten Öffentlichkeit bewusst machen
- erkennen lassen, dass Berufsbildung eine gute Alternative zu anderen Bildungsmodellen mit vielfältigen Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten ist
- Schülerinnen und Schülern von Abschlussklassen einen erlebnisorientierten Einblick in unterschiedliche Berufe ermöglichen und so die Berufsinformation und Berufswahl unterstützen
- den Jugendlichen durch die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft zu mehr Selbstbewusstsein und Berufsstolz verhelfen und Leistungsbereitschaft öffentlich anerkennen
- sichtbar machen, welche Partner die Berufsbildung fördern (Bund, Kantone, Wirtschaft)

Veranstalter

Für die Organisation der Schweizermeisterschaft für Kältemonteur und Kältezeichner trägt die Berufsbildungskommission (BBK) des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik die Verantwortung. Die Durchführung wird einem Ausschuss übertragen, dem folgende BBK-Mitglieder angehören:

- Daniel Baumann, Obmann BBK
- Stefan Eng, Chefexperte Kältemonteur, LAP Ostschweiz
- Remo Kälin, Chefexperte Kältezeichner
- Urs Heiniger, Vertreter Westschweiz
- Bruno Nogara, Vertreter Südschweiz

Ziele

Ziele der SVK-Schweizermeisterschaft sind:

- Angehenden Berufsleuten die Möglichkeit zu offerieren, ihre beruflichen Fähigkeiten am Masstab einer Schweizermeisterschaft zu messen und zu beurteilen sowie den Erfahrungsaustausch unter gleich gesinnten Berufsleuten zu fördern.
- Das handwerkliche Element unserer Berufe zu fördern und den Wert solider Arbeit zu würdigen.
- Durch gezielte Berichterstattung zum und am Wettbewerb eine nachhaltige Nachwuchswerbung zu erzielen.



Bedingungen

Zur Teilnahme an der Schweizermeisterschaft sind Kältemonteure und Kältemonteurinnen oder Kältezeichner und Kältezeichnerinnen eingeladen, die zum Zeit der Meisterschaft im vierten Lehrjahr in Ausbildung stehen. Jeder Kandidat und jede Kandidatin kann an der Schweizermeisterschaft pro Beruf nur ein Mal teilnehmen.

Anmeldung

Wer an den Schweizermeisterschaften teilnehmen möchte, hat sich mit beiliegendem Anmeldeformular anzumelden. Nach dem Anmeldeschluss wird der Ausschuss die eingegangenen Anmeldungen prüfen und über die Zulassung entscheiden.

Datum der Durchführung

Der Wettbewerb wird wenn möglich jährlich durchgeführt. Er läuft wie folgt ab:

Einrücken: Freitag, 16:00 h, anschliessend Information über den Ablauf und die Art der Bewertung, Einrichten der Arbeitsplätze, gemeinsames Nachtessen.

Wettbewerb: Samstag, 07:30 bis 16:00 h, aufräumen, Bewertungsbekanntgabe gegen 17:30 h.

Wettbewerbsaufgabe

Die Aufgaben beschränken sich auf den praktisch-handwerklichen Berufsbereich. Deshalb stehen folgende Fähigkeiten im Vordergrund:

- gutes handwerkliches Können, Niveau Ende 3. Lehrjahr
- Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Teamfähigkeit

Experten

Für die Aufgabenstellung und -beurteilung ist der Ausschuss zuständig. Er kann bei Bedarf weitere Fachleute aus dem Expertengremium der LAP zuziehen. Die Bewertung der Arbeiten basiert auf dem System der Lehrabschlussprüfungen. Der Entscheid der Experten ist unanfechtbar.

Kosten

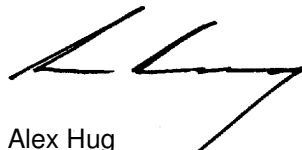
Es wird keine Prüfungsgebühr erhoben. Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten des SVK.

Bekanntgabe der Resultate

Die Rangverkündigung findet unmittelbar nach der Schweizermeisterschaft statt. Es wird eine Gold-, Silber- und Bronze-Medaille sowie für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein Teilnahmezertifikat ausgestellt. Das Überreichen von Ehrenurkunden bleibt der zuständigen Bundesrätin anlässlich des «Tags der Berufsbildung» vorbehalten.

Maur, 15. Juli 2007

Im Auftrag der SVK-Berufsbildungskommission



Alex Hug
Obmann der BBK



Daniel Sommer
Sekretär SVK